**-Stahl-**

**Stahl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1936**

*Der Gold- und Silberfund wurde in einem Schuppen der verstorbenen Eheleute R. in Eiershagen gefunden. Es handelt sich um einen Betrag von insgesamt 4300 Mark. Wie das Geld an diese Stelle gekommen ist, darüber läßt sich Genaues nicht sagen.*

*Die Finderin, Frau* ***Stahl*** *fand das Geld in einem Strumpf eingewickelt. Die eigentliche Besitzerin des Geldes ist im vorigen Jahr verstorben. Man weiß nicht, ob sie von dem verborgenen Schatz gewußt hat. Vorläufig hat die Gemeinde Denklingen das Geld beschlagnahmt.*

*Die Verstorbene lebte in sehr ärmlichen Verhältnissen. Der Ehemann ging als Tagelöhner auf verdienst; sie ging als Magd. Bereits im Jahre 1913 wurde, wie man uns erzählt, das Geld vermißt. Die an dem Umbau Beschäftigten kamen in den Verdacht, das Geld entwendet zu haben, was sich jedoch als unbegründet erwies. Jetzt erst wurde der Verbleib bekannt. Das Geld soll vorher in einem Kamin gelegen haben.*

*Als der Mann gestorben war, fand man bei ihm noch Geld in sämtlichen Kleidungsstücken und ebenfalls bei der Frau. Die Eheleute haben sich den Schatz vom Munde abgespart.*

*Die Finderin erhielt für ihr ehrliches Handeln eine schöne Belohnung*.

**Josef Stahl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*Damenmantel am Freitag zwischen Derschlag und Dümmlinghausen gefunden.*

*Abzuholen bei Josef Stahl, Derschlag, Klosterstraße 58*

**P. Stahl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Zu dem in der Samstag-Ausgabe vom 10.6. erschienen Artikel „Kleintierhaltung“ teilt die Kreisbauernschaft folgendes mit: Inzwischen sind die Arbeitsausschüsse für die Kleintierhaltung gebildet worden.*

*Der Kreisausschuß setzt sich zusammen aus dem Kreisbauernführer, dem Geflügelzüchter Gießelmann, Wiedenhof und dem Vorsitzenden der Kaninchenzüchter,* ***P. Stahl****,* ***Brück*** *bei Dieringhausen.*

[…]